

Geschäftsbericht 2018

Verein Familie plus Hünenberg

2018



Editorial

Liebe Eltern
Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Familie plus wächst, und zwar bedarfsorientiert. Dies bedeutet, dass ein zusätzlicher Bedarf an familienergänzenden Betreuungsstrukturen ausgewiesen sein muss, bevor wir unsere Angebote in Kooperation mit der Gemeinde Hünenberg ausbauen. Im vergangenen Jahr war dies beispielsweise für das Mittagstischangebot im Schulkreis See oder für die Ferienbetreuung der Fall. Die steigende Nachfrage der Familien freut uns, ist sie doch ein Zeichen des Vertrauens der Eltern in unsere Arbeit mit den Kindern. Neben diesem organischen Wachstum haben wir uns im vergangenen Geschäftsjahr mit der Erweiterung unseres Angebots durch die Übernahme einer Spielgruppe befasst. Ein Wachstum durch Übernahme und Integration eines neuen Angebots ist für unseren Verein aussergewöhnlich und bedingt eine besonders sorgfältige Auseinandersetzung mit den möglichen Auswirkungen. Für die Leitung und den Vorstand von Familie plus bietet die Spielgruppe PORZELHUUS eine willkommene Ergänzung zu den bestehenden Angeboten, weshalb deren Übernahme einstimmig beschlossen wurde.

Das rasche Wachstum stellt Familie plus allerdings in der Organisation und Koordination immer wieder vor Herausforderungen: Die zahlreichen schulnahen dezentralen Standorte erschweren die Personalplanung, da es uns ein grosses Anliegen ist, die Konstanz der Bezugspersonen sowie die gewohnt liebevolle Betreuung der Kinder zu gewährleisten. Mit zunehmender Kinderzahl erhöht sich auch der administrative Aufwand. Um diesen zu optimieren muss wiederum in verbesserte IT Lösungen investiert werden. Dies sind nur einige Beispiele für eine Entwicklung, die es im vergangenen Sommer unumgänglich machte eine Tarifierung und Vereinfachung des modularen Angebots vorzunehmen.

Freuen konnten sich die Kinder am Standort Zentrumstrasse über die neuen Klettergeräte auf dem Spielplatz, die dank der grosszügigen Unterstützung lokaler Sponsoren installiert und im vergangenen Herbst eingeweiht werden konnten. Die zweite Etappe ist bereits in Planung. Übrigens: Der Spielplatz ist abends und an den Wochenenden öffentlich zugänglich – ein Besuch lohnt sich!

Es grüsst Sie herzlich



Katharina Petri
Präsidentin

Hünenberg, im März 2019

Geschätzter Gemeinderat Hünenberg

Liebe Vorstandsmitglieder, Mitarbeitende und Mitglieder von Familie plus
Liebe Leserinnen und Leser

Mit einem motivierten «Familie plus-Team» an der Seite, schaue ich auf ein intensives Geschäftsjahr 2018 zurück. Die Kernthemen konnten dank der grossen Unterstützung durch die Gemeinde Hünenberg, den Vorstand, die Mitarbeiterinnen des Leitungsteams und allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der Standorte TEIKI und NASCHU vorangetrieben und umgesetzt werden. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Kernthemen, die 2018 im Vordergrund standen:

- Umsetzung Tarifierpassung/Angebotsänderung TEIKI und NASCHU
- Realisierung 1. Bauetappe Spielplatz Zentrumstrasse
- Übernahme Spielgruppe PORZELHUUS
- Ausbau NASCHU Ferienbetreuung
- Ausbau NASCHU Schulkreis See

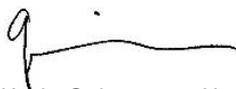
Sie finden Erläuterungen dazu und zu weiteren Themen auf den folgenden Seiten.

Familie plus war im vergangenen Jahr auch hinsichtlich der Personalsituation gefordert. Sämtliche Vakanzen konnten mit neuen Mitarbeitenden besetzt werden.

Es gab viele schöne Momente, die ich erlebte und die mir Schwung gaben für meine Tätigkeit: ● Kinder beobachten, die klettern, balancieren, hüpfen, sich verstecken oder juchzende Kinderstimmen, die in mein Büro dringen ● Mitarbeiterinnen, die sich mit viel Herzblut für die Kinder und Eltern einsetzen ● Leitungsteamsitzungen, bei denen wir Themen ausarbeiten mit Lösungen, welche in unsere tägliche Arbeit einfliessen ● Beschlüsse des Gemeinderates Hünenberg mit der Genehmigung des Ausbaus unserer Angebote ● Vorstandssitzungen, welche die Kernthemen strategisch beleuchten und daraus in einem positiven Miteinander «die Richtung» bestimmen.

Das Geschäftsjahr 2019 hat bereits begonnen – es stehen neue Themen an, die ich mit viel Elan – zusammen mit einem engagierten Team – angehen werde.

Mit bunten Frühlingsgrüssen



Karin Geissmann-Henseler
Geschäftsleiterin

Hünenberg, im März 2019

Jahresbericht 2018

TEIKI

Der Bau der 1. Etappe des Spielplatzes Zentrumstrasse konnte dank der kooperativen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hünenberg und der grosszügigen finanziellen Unterstützung der folgenden Sponsoren verwirklicht werden: Kiwanis Club Zug-Ennetsee, Vaudoise Versicherungen, Swisslife, Zuger Kantonalbank Hünenberg, Raiffeisenbank Hünenberg, EGH Elektro-Genossenschaft Hünenberg, GAMMACATERING, Knüsel+Meier AG Tiefbau Sins, Arcon Informatik, Ardon AG, BIEAG Werner Schuler, SCHÜWO Trink-Kultur, JUD Inwil, Gourmet Metzgerei Limacher, Bäckerei Nussbaumer, Lustenberger & Dürst AG. Die neuen Spielgeräte wurden Mitte September durch die Kinder der TEIKI und NASCHU in Beschlag genommen und genüsslich ausprobiert.



Die zwei TEIKI-Gruppen werden grösser. Um 12 Plätze pro Gruppe anbieten zu können, wird je eine zusätzliche Betreuungsperson gesucht. Die Rekrutierung war Ende Jahr noch im Gange.

Ein Treffen mit allen KITA-Leitungen aus Hünenberg fand im August statt – Anliegen und Themen rund um die Betreuung wurden besprochen.

NASCHU

Alle termingerecht eingegangenen Anmeldungen für das Schuljahr 2018/19 konnten berücksichtigt werden. Zu späte Anmeldungen und Anmeldungen im laufenden Schuljahr mussten teilweise auf eine Warteliste gesetzt werden.

Die Personal-Arbeitseinsatzpläne für die Ferienbetreuung wurden überarbeitet. Auf Grund der hohen Nachfrage in der Ferienbetreuung konnte der weitere Ausbau beschlossen und ein Antrag an die Gemeinde gestellt werden, der Ende September vom Gemeinderat bewilligt wurde. Dadurch konnten ab den Herbstferien 14 statt 12 Plätze angeboten und eine weitere Gruppe ab den Sportferien 2019 am Standort See geführt werden.

Die NASCHU See platzt aus allen «Mittagstisch-Nähten». Der Antrag an den Gemeinderat für den «Ausbau NASCHU See» erfolgte im Herbst – der Beschluss fiel positiv aus. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hünenberg konnte der Aufbau einer zusätzlichen Gruppe auf Schuljahresbeginn 2019/20 in Angriff genommen werden.

Sanierung/Erweiterung Schulhaus Rony: bis voraussichtlich im Sommer 2021 kann die NASCHU die neuen Räumlichkeiten beziehen. Es fanden diverse Planungs-Sitzungen statt.



Geschäftsleitung

Per 1.8.2018 wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hünenberg eine Angebotsänderung/Tarifanpassung eingeführt. Folgend die Neuerungen:

- Die Höchstattarife wurden neu festgelegt, wobei dies nur für die Eltern mit hohem Einkommen oder erheblichem Vermögen zum Tragen kam. Diese Änderungen wirkten sich auf alle Modulpreise aus. Ein ganzer Tag Betreuung kostet neu zwischen CHF 35 und CHF 130. Die genauen Preise lassen sich immer mit dem Tarifrechner auf der Website berechnen.
- In der TEIKI werden die Plätze für Kleinkinder (3-18 Mt.) nur noch tageweise vergeben, um Veränderungen der Betreuung zu verkleinern. In der NASCHU wurden die Betreuungszeiten zu einem Modul 15-18 Uhr zusammengelegt, damit etwas weniger Unruhe besteht.



Der Verein KONTAKT hat entschieden, das Spielgruppenangebot PORZELHUUS nicht mehr weiterzuführen und einen Nachfolger gesucht. Nach einer sorgfältigen Prüfung der Kosten und Rahmenbedingungen hat sich Familie plus bereit erklärt, das Angebot zu übernehmen. Im Februar stellten der Vorstand von Familie plus und der Verein KONTAKT einen Antrag an den Gemeinderat für die «Übernahme Spielgruppe Porzelhuus durch Familie plus». Der genehmigende Gemeinderats-Beschluss lag Mitte März vor – der definitive Übernahmebeschluss des Vorstands von Familie plus erfolgte Ende März.

Das Spielgruppen-Angebot soll im bisherigen Umfang übernommen werden; ebenfalls sollen die fünf Spielgruppenleiterinnen in das Familie-plus-Team integriert werden. Die pädagogische Leitung der Spielgruppe wird Gisela Engel-Streit übernehmen, die Administration die Geschäftsstelle Familie plus. Die Tarife bleiben wie bisher. Ab 1. Oktober 2018 lief das Anmeldeprozedere für das Spielgruppenjahr 2019/20 bereits über uns.

IT: Im Datenverwaltungsprogramm KIPRO konnte das Mitglieder-Verwaltungs-Tool neu implementiert werden. Bei ABACUS war ein Update notwendig, um die ISO 20022-Tauglichkeit zu gewährleisten.

Per 1. Dezember hat Melanie Bensegger die Stelle Buchhalterin/Assistentin der Geschäftsleitung von Caroline Studer übernommen.

Der Aufsichtsbesuch der Gemeinde Hünenberg fand am 6. Dezember 2018 statt. Zusammen mit Doris Bürgin (Leiterin Sozialdienst) wurden unter anderem Fragen betreffend «Änderungen rechtlicher Grundlagen zur Führung von Kinderbetreuungseinrichtungen», welche per 1.1.2018 in Kraft getreten sind, besprochen. Doris Bürgin erhielt am Standort «Rony» Einblick in den Betreuungsalltag.

Leitungsteam

Das Leitungsteam besteht aus der Geschäftsleiterin (Karin Geissmann) und den drei Standortleiterinnen (Gisela Engel-Streit, TEIKI; Fabienna Elmiger, NASCHU Dorf und Franziska Herre-Imbach, NASCHU See).

Im Leitungsteam wurden einerseits aktuelle Themen der Standorte besprochen – andererseits fanden Projektsitzungstage statt. An diesen Tagen wurden im 2018 folgende Themen ausgearbeitet:

- Definieren der Grundstruktur des «Pädagogischen Konzepts»
- Umsetzung der «neuen rechtlichen Grundlagen zur Führung von Kinderbetreuungseinrichtungen» im Betreuungsalltag
- Besprechen/Planen der Personalsituation TEIKI/NASCHU

TEIKI

Belegung	Während 235 Betriebstagen besuchten 45 Kinder aus 40 Familien das Angebot (Stichtag 31.12.2018). Per Stichtag lag die Belegung bei 89% bezogen auf ein Platzangebot von 19 Plätzen/Tag. Die durchschnittliche Jahresbelegung lag bei 82.75%. Zurzeit werden 22 Plätze angeboten. Es besteht bei Bedarf die Möglichkeit, das Angebot auf total 24 Plätze zu erweitern.
Personal	May van der Ven startete ein halbjähriges Praktikum im Januar 2018. Im August begann sie die Berufslehre zur «Fachfrau Betreuung» (Fachrichtung Kind). Mit Karin Stocker konnte per Oktober 2018 ein bekanntes Gesicht als pädagogisch anerkannte Stellvertreterin für die TEIKI und die NASCHU wiedergewonnen werden.
Bundessubventionen	Die Bundessubventionen wurden rückwirkend ausbezahlt. Der letzte Zahlungseingang für das Jahr 2017 betrug CHF 7'760.
Von der TEIKI in die NASCHU	Vor den Sommerferien packten die «bald-Kindergarten-Kinder» den Rucksack und besuchten mit ihrer Bezugsperson den zukünftigen NASCHU-Standort. Es ist wichtig, diesen Übergang umsichtig zu gestalten und die Kinder zu begleiten.
TEIKI-Fest	Am Samstag, 8. September, fand ein buntes TEIKI-Fest statt unter dem Motto «Farben».
Teamsitzungen	Neben Praxisinhalten bildeten folgende Punkte die Traktanden der Teamsitzungen: <ul style="list-style-type: none">▪ Teamentwicklung▪ Arbeitszeitenmodell▪ neue gesetzliche Grundlagen▪ TEIKI-Fest▪ Überarbeitung/Überprüfung Tagesablauf (Teil 2) mit den Schwerpunkten<ul style="list-style-type: none">- neue Aussenräume und Strukturen in Bezug auf Unterbrechungen- Grundlagen der Inhalte▪ Ich sehe – was du nicht siehst! Lerngelegenheiten in Alltagssituationen▪ Projekte für Kindergarten-Kinder▪ Transfer Weiterbildung
Werbung	Mit Aussagen von Eltern, sogenannten «Blitzlichtern», wurde mittels Flyer/Plakaten auf die TEIKI aufmerksam gemacht:

**«Abends erwartet
uns ein
lächelndes Kind»»**

*P.+C. Medeiros
Eltern eines TEIKI-Mädchens*

**«... ich kann mich
voll und ganz auf
meine Arbeit
konzentrieren...»»**

*Sibylle Regli
Mutter eines
TEIKI-Mädchens*

**«...she is learning
Swiss German
in a loving
environment...»»**

A TEIKI mother

**«Wir schicken
Lenny von Herzen
gerne in die TEIKI...»»**

Eine TEIKI-Familie

NASCHU

Belegung Mittagstisch und
Nachmittagsbetreuung

Während 177 Betriebstagen besuchten 259 Kinder aus 185 Familien die Angebote. Die Verteilung der Belegung der beiden Schulkreise (SK) war wie folgt (Stichtag 31.12.2018):

	Angebotene Plätze pro Woche			Auslastung
	SK See	SK Dorf	Entwicklung	
Mittagstisch	378	214	+ 24 Plätze	91 %
Nachmittag Modul B	132	104	+ 30 Plätze	64 %
Nachmittag Modul A (ab 15.00 Uhr)	226	116	+ 44 Plätze	82 %

Belegung Ferienbetreuung

57 Kinder aus 41 Familien besuchten das Angebot tage- oder wochenweise in den Schulferien. Das Angebot wurde während insgesamt 6 Wochen durchgeführt.

	Angebotene Plätze	Auslastung (Entwicklung)
Sportferien (1 Woche)	60	89% (+4.7%)
Frühlingsferien (1 Woche)	60	105% (+5%)
Sommerferien (3 Wochen)	156 (2 Feiertage)	101% (+4%)
Herbstferien (1 Woche)	60	98% (+6.5%)

Personal

NASCHU SEE

Neu zur Gruppe B im «Kemmatten Pavillon» kam auf Schuljahresbeginn Petra Meier als Betreuerin.

Neu übernimmt Elisabeth Probst das Mittwochnachmittag-Pensum im «Kemmatten Pavillon».

Sigi Goldschmidt liess sich frühpensionieren. Sie beendete nach über 10-jähriger Anstellung bei Familie plus per Ende Dezember 2018 ihre Tätigkeit.

NASCHU DORF

Taliessa Matzinger, Lehrfrau «Fachfrau Betreuung» (Fachrichtung Kind) beendete ihre Berufslehre per Ende Juli 2018.

Marianne Schallberger war an den Standorten «Kemmatten Pavillon», «Zentrumstrasse» und in der TEIKI als neue «Beauftragte Integration» tätig für die Kinder mit besonderen Bedürfnissen.



NASCHU-Fest

Am Donnerstag, 24. Januar, fanden an allen Standorten zum Thema «Schattenbilder» farbenfrohe Vernissagen statt.

Teamsitzungen

An den Teamsitzungen wurden die folgenden Themen bearbeitet:

- Ausbau 2. Gruppe Ferienbetreuung
- Reorganisation Sitzungsstrukturen
- Visualisierung der NASCHU-Regeln
- Planung Gruppenfest zum Thema «Schattenbilder»



Organisation - Personal - Weiterbildungen

Vorstand

Katharina Petri (Präsidentin)
Käty Hofer (Vertretung Gemeinderat, Gemeinde Hünenberg)
Cornelia Grüter Baumgartner (Finanzen)
Mario Klessascheck (Personal, Organisation)
Nicole Studer (Kommunikation)

Mit beratender Stimme:

Christian Bollinger (Vertretung Soziales und Gesundheit, Gemeinde Hünenberg)
Karin Geissmann-Henseler (Geschäftsleiterin)



Eine Auswahl von Arbeitsthemen, die an fünf Vorstandssitzungen behandelt wurden:

- Erweiterung des Angebots und Vorbereitung der Übernahme der Spielgruppe PORZELHUUS
- Ausbau der NASCHU-Angebote: gesteigener Bedarf im Schulkreis See; Strategie Ferienbetreuung
- Finanzierung der Aufwertung des Spielplatzes Zentrumstrasse – Sponsorsuche mit direkten Anfragen und Crowdfunding
- Mögliche Einführung von Betreuungsgutscheinen in der Gemeinde Hünenberg und deren Auswirkungen für Familie plus
- Finanzen, insbesondere Investitionen IT
- Neubesetzung der Revisionsstelle

Anlässlich mehrerer Klausursitzungen befasste sich der Vorstand mit der Ausgestaltung der Qualitätspolitik für den gesamten Betrieb und den Verein Familie plus.

Revisionsstelle

Mit dem Ausscheiden aus der RPK der Gemeinde Hünenberg hat Alois Rast sein Amt als gemeindlicher Revisor von Familie plus niedergelegt. An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN für seinen langjährigen Einsatz zugunsten des Vereins. Ebenfalls gebührt ein grosser Dank Alexandra Cerletti, die sich interimistisch als Revisorin zur Verfügung gestellt hatte.

Personal

Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin	Karin Geissmann-Henseler	
Buchhaltung/Administration	Caroline Studer (bis 10.2018)	Melanie Bensegger (seit 12.2018)

Team TEIKI

Standortleiterin	Gisela Engel-Streit	
	Michèle Röllin	Anna Maria Speck
	Antoinette Rusch	Linda Bär
	Nicole Gamma	Susann Schneebeli
	Taliessa Matzinger, Lehrfrau (bis 7.2018)	Kim Schmid, Lernende
	May van der Ven, Praktikantin (bis 7.2018) Lernende (seit 8.2018)	

	Team NASCHU Schulkreis Dorf		
Standortleiterin	Fabienna Elmiger Ursi Achouri Irène Kaufmann Doris Sidler		Margrit Bruderer Marianne Schallberger Sandra Künzle
	Team NASCHU Schulkreis See		
Standortleiterin	Franziska Herre-Imbach Monika Blattmann Gaby Bacchi Karen Kenneally Jeannette Küttel Sigi Goldschmidt		Franziska Lanz Andrea Rööfli Christina Philippi Petra Meier (seit 8.2018) Elisabeth Probst (seit 10.2018)
	Stellvertreterinnen NASCHU und TEIKI		
	Ana Papaux Barbara Cantoni	Marianne Schallberger Astrid Zehnder	Antonie Bravo Karin Stocker (seit 10.2018)
Raumpflegerin	Manuela Elsener		

Jubiläen

Wir durften wiederum mit grosser Freude die folgenden Jubilarinnen ehren:

15 Jahre	Monika Blattmann
10 Jahre	Karen Kenneally
10 Jahre	Ana Papaux
5 Jahre	Jeannette Küttel
3 Jahre	Susann Schneebeili

Ein grosses buntes **DANKESCHÖN** für euren Einsatz!

Weiterbildungen

Weiterbildungen sind für alle Mitarbeitenden bei Familie plus ein wichtiger Bestandteil der Anstellung. Die Kinder und Familien sollen im Betreuungsalltag fachkundig und mit neuestem Wissen begleitet und unterstützt werden.

Eine Auswahl der besuchten Weiterbildungen, Kurse und Tagungen:

- Wieviel Förderung braucht ein Kind?
- Von der Vision zum gelebten Alltag – Umsetzung Orientierungsrahmen
- Gespielt – gelacht – gefördert
- Walderlebnisse gestalten
- Tablets in der Kita
- Flucht und Integration
- Musikalische Ideen für die Kita
- Übergangssituationen im Alltag
- Humor und Gelassenheit im Erziehungsalltag
- Konsequenz sein – ja, aber wie?
- Spiel-Spass in der Ludothek Hünenberg
- ADHS bei Schulkindern – aktuelle Studien, praktische Tipps
- Humor und Schlagfertigkeit in Beruf/Alltag
- Kreativität in der schulergänzenden Betreuung
- Förderbedarf körperlicher und motorischer Entwicklung
- «Tasty and healthy food» – zu Hause und auswärts

GRATULATION zum Abschluss der Nachholbildung

Wir gratulieren Jeannette Küttel herzlich zum bestandenen Abschluss der Nachholbildung zur «Fachfrau Betreuung». Wir wünschen ihr beim Umsetzen des neu erworbenen Wissens weiterhin viele spannende Erfahrungen bei der Arbeit mit den Kindern und Familien.

Jahresziele 2019

- Konzept für die TEIKI für die Einführung von Betreuungsgutscheinen in der Gemeinde Hünenberg ab 2020
- Überarbeitung der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Hünenberg
- Übernahme «Spielgruppe Porzelhuus» des Vereins KONTAKT Hünenberg ab Sommer 2019
- Anpassung der Betriebsbewilligung, ergänzt durch die Spielgruppe Porzelhuus
- Ausbau Angebot NASCHU Schulkreis See
- Ferienbetreuung: Ausbau einer 2. Gruppe im Schulkreis See
- Weiterarbeit Reflexion «Pädagogisches Konzept»
- Finanzierung/Planung/Realisation der 2. Etappe «Aufwertung Spielplatz Zentrumstrasse»
- Teambildung des Leitungsteams in neuer Zusammensetzung
- ABACUS-Vollversion: Systemmöglichkeiten/Schnittstelle prüfen



Herzlichen DANK

- An alle Eltern für das Vertrauen in unsere Arbeit mit den Kindern
- Dem Gemeinderat Hünenberg für die Sicherstellung der Fördermittel und die wohlwollende, kooperative Zusammenarbeit
- Den Mitgliedern und allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle und ideelle Unterstützung
- Theres Moos und Tamara Bucher für ihre professionelle Revision der Jahresrechnung
- An alle Mitarbeitenden für die engagierte Teamarbeit und die liebevolle Begleitung der Kinder und Familien im Berufsalltag
- Allen Personen, die in vielfältiger Weise Familie plus unterstützen

Jahresrechnung 2018

Von der Gemeinde Hünenberg wurde der budgetierte Beitrag von CHF 1'013'800 bezogen. Die Eigenfinanzierung betrug 51%. Der Verein weist einen Gewinn von CHF 70 aus.

Bilanz per 31.12.2018		
AKTIVEN	2018	2017
Kassen	4'053	4'759
Raiffeisenbank Hünenberg	426'212	440'969
Zuger Kantonalbank Vereinskonto	0	5'112
Zuger Kantonalbank Sparkonto	40'127	35'049
Debitoren	38'417	7'343
./. Delkredere	-600	-600
Guthaben Verrechnungssteuer	89	89
Aktive Rechnungsabgrenzung	148'693	37'656
Total Umlaufvermögen	656'991	530'377
Einrichtung Geschäftsstelle	1	1
Einrichtung Teiki	1	1
Einrichtung Mittagstisch/Naschu SK See	1	1
Total Anlagevermögen	3	3
Total Aktiven	656'994	530'380
PASSIVEN		
Kreditoren	81'858	18'374
Passive Rechnungsabgrenzung	28'463	25'340
Total Kurzfristiges Fremdkapital	110'321	43'714
Rückstellung Personal	80'000	80'000
Rückstellung Standortbestimmung	0	5'973
Rückstellung TEIKI aus Leistungsvereinbarung	0	23'602
Reserve aus Leistungsvereinbarung	426'512	337'000
Total Fremdkapital langfristig	506'512	446'575
Vereinskapital	40'161	40'091
Total Vereinskapital	40'161	40'091
Total Passiven	656'994	530'380

Erfolgsrechnung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018			
	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betriebsertrag			
Total Elternbeiträge Teiki Dorf	244'442	254'200	236'787
Total Elternbeiträge Modul Mittagstisch	379'941	325'500	317'477
Elternbeiträge Module A bis D (Nachmittagsbetreuung)	294'753	235'000	232'295
Elternbeiträge Ferienbetreuung	34'423	28'500	30'677
Total alle Elternbeiträge	953'559	843'200	817'237
Mitgliederbeiträge	9'270	8'000	7'530
Spenden	1'269	1'000	270
Jubiläum Spende und Jubi-Festeinnahmen	0	0	14'960
Spielplatz ZS Spenden	20'204	0	0
Gemeindebeiträge	1'013'800	1'052'400	1'080'000
Total Mitgliederbeiträge/Spenden/Gemeinde	1'044'543	1'061'400	1'102'760
Total Betriebsertrag	1'998'102	1'904'600	1'919'996
Betriebsaufwand			
Löhne Geschäftsstelle	107'150	102'700	110'542
Löhne Reinigungspersonal	18'193	16'500	16'583
Löhne Teiki	452'003	474'300	427'867
Löhne Modul Mittagstisch	328'077	346'200	343'596
Löhne Module A bis D (Nachmittagsbetreuung)	384'168	385'000	354'220
Löhne Ferienbetreuung	24'701	25'000	22'614
Leistungen aus Sozialversicherungen	-205	0	-7'711
Sozialversicherungsaufwand	188'997	215'700	174'280
Übriger Personalaufwand	25'379	38'400	31'629
Sitzungsgelder Vorstand	2'816	2'500	2'560
Total Personalaufwand	1'531'279	1'606'300	1'476'179
Catering und Verpflegungskosten intern	253'070	230'300	228'710
Spiel/Beschäftigung/Non-Food/Unterhalt	32'271	36'100	32'292
Miete Büro Geschäftsstelle	15'000	12'600	15'000
Miete Teiki	44'160	46'600	44'160
Miete Spielplatz Rebenweg	1'800	1'800	1'800
Einrichtungen, Anschaffungen	31'034	13'000	4'371
Sachversicherungen	3'583	2'000	2'120
Energie	1'870	1'500	1'929
Verwaltungsaufwand	26'017	28'000	26'284
Werbeaufwand, sonstige Spesen	7'922	9'700	47'178
Übriger Betriebsaufwand	1'269	2'000	1'302
Finanzaufwand/-Ertrag	214	600	149
Abschreibungen	0	0	0
Total Sonstiger Betriebsaufwand	418'210	384'200	405'294
Ausserordentlicher Erfolg/Aufwand			
Bundesbeitrag (Ausbau Teiki)	-7'760	-2'417	-19'750
Bearbeitungs- und Reservationsgebühren + Entnahme/Bildung			
Reserve aus Leistungsvereinbarung	79'904	-59'881	-777
Zuweisung Gewinn an Reserve aus Leistungsvereinbarung	-23'602	-23'602	59'000
Zuweisung Gewinn an Ausbau Teiki	0	0	0
Jahresgewinn	70	0	50
Total Betriebsaufwand	1'998'102	1'904'600	1'919'996

Anzahl Mitarbeiterinnen (inkl. Stellvertretungen/Lernende)
Total Stellenprocente

36
1'698%

34
1'607%

Revisorinnen

Für die Revision der Jahresrechnung zeichnen Theres Moos und
Tamara Bucher verantwortlich.

Bericht der Revisionsstelle

An die Mitgliederversammlung des
Vereins Familie plus
6331 Hünenberg

Hünenberg, 11. März 2019

Bericht der Revisorinnen zur Eingeschränkten Revision

Als Revisorinnen haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins **Familie plus, 6331 Hünenberg**, für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllten

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich die Befragung und analytische Prüfungshandlung sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Zu den Reserven ist Folgendes zu bemerken: Unsere Revision hat ergeben, dass im Berichtsjahr zu hohe Reserven ausgewiesen wurden und diese nicht in Einklang mit den definierten Reserven in der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde stehen.

Bei unserer Revision sind wir – mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung – nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Statuten sowie der Leistungsvereinbarung entspricht.

Hünenberg, 11. März 2019

Die Revisorinnen:


Tamara Bucher


Theres Moos

Familie plus

Zentrumstrasse 12
6331 Hünenberg
Telefon 041 785 47 80

info@fam-plus-huenenberg.ch
www.fam-plus-huenenberg.ch